

Vorlagen-Nr.: **2018/0122**

**Beschlussvorlage**

**öffentlich**

**Beratungsfolge:**

-----  
Ausschuss / Gremium  
Bauausschuss

Sitzungstermin  
20.09.2018  
-----

**Betreff:**

Ausbau der Straße Sachsenstraße im Ortsteil Dingden

**Sachverhalt u. Begründung:**

Die Sachsenstraße verläuft in Süd-Nord Richtung von der Krechtinger Straße bis zum Gewässer 1100 des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Issel Nord“. Im Bereich zwischen der Krechtinger Straße und der Straße Schwanenschlatt erfüllt sie die Funktion einer Erschließungsstraße. Im weiteren Verlauf dient die Sachsenstraße zur Gewerbegebieterschließung und als Wirtschaftsweg zur Erschließung von Weide- und Ackerflächen.

Der Bereich der zum Ausbau ansteht, wurde im Zeitraum 1964 bis 1974 hergestellt und ist somit wesentlich älter als die rechnerische Nutzungsdauer von 40 Jahren. Zudem befindet sich der betrachtete Straßenabschnitt in einem sehr schlechten Zustand. Im Zuge der Monobildbefahrung im Jahre 2012 und 2017 wurden hier Unebenheiten, Ausbrüche, Schlaglöcher und Rissbildungen festgestellt, die dazu führten, dass bei der Zustandsbewertung gemäß EEMI 2012 (Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen) die Zustandsklassen 5 und 6 festgestellt wurden. Dies bedeutet, dass der Warnwert erreicht bzw. schon überschritten ist und Maßnahmen kurzfristig zu planen bzw. auszuführen sind.

Da bereits im Jahre 2017 Finanzmittel in den Haushalt eingestellt wurden, beauftragte die Verwaltung das Ingenieurbüro Dieter van Soest mit der Planung des auszubauenden Straßenabschnittes.

Es wurden drei Varianten erstellt und untersucht. Die Variante 1 und 2 beinhalten einen verkehrsberuhigten Ausbau (Mischverkehrsfläche) und unterscheiden sich lediglich im Bereich der Straßenentwässerung. In Variante 1 wird die Entwässerung über eine Mittelrinne sichergestellt und in Variante 2 über ein Dachprofil mit seitlichen Rinnen. Die Variante 3 beinhaltet einen Ausbau im Separationsprinzip (Trennung von Fußgängern und restlichem Verkehr).

Da ein Begegnungsverkehr im Bereich der Variante 2 bei den zu Verfügung stehenden Flächen nicht oder nur über den geplanten Gehweg sicherzustellen ist und somit der Fußgänger den geplanten Gehweg nicht gesichert benutzen kann, wird diese Variante nicht weiter verfolgt. Daher wird seitens der Verwaltung der Ausbau des verkehrsberuhigten Bereiches vorgeschlagen. Auch im Hinblick auf weitere Ausbaumaßnahmen in diesem Gebiet (Kondringstraße, Paßter Weg).

Diese Straßen befinden sich ebenfalls in der Zustandsklasse 6 und müssen kurzfristig erneuert werden. Da es sich hierbei um reine Anliegerstraßen handelt, wird auch hier der Ausbau sinnvollerweise als Mischverkehrsfläche angelegt.

Da sich die Variante 2 und 3 nur in der Niederschlagswasserbeseitigung unterscheiden wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen den Ausbau gemäß Variante 1 durchzuführen, da hier die Kosten durch den Einbau nur einer Rinnenanlage geringer sein werden als bei dem Dachprofil mit seitlichen Rinnen. Zudem wird auch die Anzahl der zu verbauenden Straßenabläufe geringer ausfallen.

Eine Aussage zu den Ausbaurkosten kann erst nach Fertigstellung der Entwurfsplanung gegeben werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt die Entwurfsplanung für den Ausbau der Sachsenstraße zwischen Krectinger Straße und Schwanenschlatt als Mischverkehrsfläche zu erstellen und die Anliegerversammlung durchzuführen.

gez. Siedenbiedel  
Abteilungsleiter

gez. Payer  
Vorstandsbereichsleiter